

Top-Prüfung WiSo

Wirtschafts- und Soziakunde

**Testaufgaben inkl. Lösungen
zur effektiven Prüfungsvorbereitung**



Top-Prüfung.de!

Claus G. Ehlert



Vorwort

Dieses Buch dient zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung in Wirtschafts- und Sozialkunde. Die Fragen sind - wie in vielen schriftlichen Prüfungen - in programmierter Form gestellt.

Sie können sich mit diesem Buch gezielt und effektiv auf mögliche Fragen vorbereiten und Schwachstellen in Ihrem Wissen aufdecken.

Die Testaufgaben sind in praktischen Blöcken zu 10 - 15 Fragen aufgeteilt. So können Sie immer einen Aufgabenblock bearbeiten und dann mit den Lösungen vergleichen.

Einen Vordruck für die Lösungen finden Sie am Buchende oder auch online unter www.top-pruefung.de/vordruck-1.pdf.

Ein Tipp: Wenn Sie die Antwort nicht wissen, arbeiten Sie nach dem Ausschlussverfahren. Streichen Sie die Antworten, die falsch sind.

Viel Erfolg bei Ihrer Prüfungsvorbereitung!

Autor: Claus G. Ehlert, Rettiner Weg 66, 23730 Neustadt
Top-Prüfung.de

5. aktualisierte Auflage - Februar 2024
ISBN: 978-3-943665-39-0

© Dieses Buch ist urheberrechtlich geschützt. Insbesondere die Herstellung von Kopien und der Weiterverkauf - außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle - sind nicht gestattet.



Inhaltsangabe

A. Betriebsrat / Mitbestimmung	4
B. Berufsausbildung	9
C. Berufliche Bildung	14
D. Lebenslanges Lernen	19
E. Unternehmensformen	24
F. Rechtsgeschäfte und Geschäftsfähigkeit	28
G. Kaufvertrag	32
H. Verbraucherschutz	36
I. Der Betrieb	41
J. Existenzgründung	46
K. Sozialversicherung	51
L. Soziale Sicherung / Nachhaltigkeit	55
M. Gerichtsbarkeit	60
N. Der Staat und seine Institutionen / Wirtschaftspolitik	63
O. Grundlagen Betriebswirtschaft und Volkswirtschaft	67
P. Steuern und Abgaben	71
Q. Arbeitssicherheit	75
R. Internationale und nationale Organisationen	80
S. Euro / Zahlungsverkehr	85
T. Gemischte WiSo-Fragen	89
U. Gemischte WiSo-Fragen	93
V. Gemischte WiSo-Fragen	97
Lösungsblatt Vordruck	101



A. Betriebsrat / Mitbestimmung

Die Anzahl der richtigen Antworten ist bei den Fragen angegeben.

Situation zu den Fragen 1 - 4

In einem mittelständischen Unternehmen für Informationstechnologie arbeiten etwa 200 Angestellte. Der Betriebsrat hat kürzlich eine Umfrage zur Zufriedenheit der Mitarbeiter durchgeführt und plant, die Ergebnisse in einer Betriebsversammlung zu präsentieren. Es gibt Fragen zu den Rechten des Betriebsrates und den anstehenden Tarifverhandlungen.

Frage 1: In welchem Abstand wird der Betriebsrat gewählt? 1 richtige Antwort

- a) Alle 4 Jahre
- b) Alle 3 Jahre
- c) Alle 2 Jahre
- d) Der Abstand wird durch die Geschäftsleitung festgelegt.

Frage 2: Wer nimmt an der Betriebsversammlung teil? 1 richtige Antwort

- a) Nur die Gewerkschaftsmitglieder des Betriebes
- b) Nur die Gewerkschaftsmitglieder und die gewählten Betriebsräte
- c) Alle Mitarbeiter des Betriebes
- d) Die Geschäftsleitung und der Betriebsrat

Frage 3: Einem Arbeitnehmer wird gekündigt ohne den Betriebsrat zu hören.

Welche Aussage ist richtig? 1 richtige Antwort

- a) Die Kündigung ist wirksam. Die Geschäftsführung braucht den Betriebsrat nicht hinzuzuziehen.
- b) Die Kündigung ist nicht wirksam. Kündigungen nimmt nur der Betriebsrat vor.
- c) Die Kündigung ist nicht wirksam, da laut Betriebsverfassungsgesetz der Betriebsrat zu hören ist.
- d) Die Kündigung ist wirksam, wenn der Betriebsrat zuvor informiert wurde.

Frage 4: Wer vertritt bei Tarifverhandlungen die Interessen der Arbeitnehmer?

1 richtige Antwort

- a) Der Betriebsrat der Unternehmen
- b) Die zuständige Gewerkschaft
- c) Die Sozialversicherungsverbände
- d) Die Berufsgenossenschaft



Frage 5: Ordnen Sie die Rechte des Betriebsrates entsprechend zu.

1. Einführung eines neuen Produktes.	a) Mitbestimmungsrecht b) Anhörungsrecht c) Informationsrecht
2. Beginn und Ende der Arbeitszeiten.	
3. Versetzung eines Mitarbeiters.	
4. Belegung von Mitarbeiterwohnungen.	
5. Einstellung einer leitenden Mitarbeiterin.	

Frage 6: Die Pausenzeiten sollen geändert werden. Welches Recht hat der Betriebsrat? 1 richtige Antwort

- a) Der Betriebsrat hat ein Mitbestimmungsrecht.
- b) Der Betriebsrat hat ein Mitwirkungsrecht.
- c) Der Betriebsrat braucht nur informiert zu werden (Informationsrecht).
- d) Der Betriebsrat bestimmt allein über die Pausenregelung nach dem Alleinvertretungsrecht.

Frage 7: Wer wählt die Jugend- und Auszubildendenvertretung? 1 richtige Antwort

- a) Nur Auszubildende und Arbeitnehmer unter 18 Jahren.
- b) Nur Auszubildende und Arbeitnehmer unter 21 Jahren.
- c) Alle Mitarbeiter des Betriebes unter 25 Jahren.
- d) Alle Auszubildenden (unabhängig vom Alter) und die Beschäftigten unter 18 Jahren.

Frage 8: In welchem Fall kann die Maßnahme erst durch Zustimmung des Betriebsrates wirksam werden? 1 richtige Antwort

- a) Es sollen neue langfristige Kredite aufgenommen werden.
- b) Die Betriebsferien / Werksferien werden festgelegt.
- c) Es sollen neue Firmenwagen für die Verkaufsabteilung angeschafft werden.
- d) Die Bonuszahlungen für die Vorstände / Geschäftsführung werden neu festgelegt.

Frage 9: Sie möchten in Ihre Personalakte einsehen. Auf welches Gesetz können Sie sich beziehen? 1 richtige Antwort

- a) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- b) Handelsgesetzbuch (HGB)
- c) Betriebsvereinbarung
- d) Betriebsverfassungsgesetz



Frage 10: Sonja Sommer wurde in den Betriebsrat gewählt. Ordnen Sie nachfolgende Aussagen entsprechend zu.

1. Frau Sommer erhält einen Gehaltszuschlag wegen besonderer Belastungen.	a) Richtig b) Falsch
2. Für Mitglieder des Betriebsrates gilt ein „Besonderer Kündigungsschutz“.	
3. Eine außerordentliche Kündigung von Frau Sommer aus „wichtigem Grund“ ist möglich.	
4. Mit dem Ende der Amtszeit als Betriebsrat endet auch der „Besondere Kündigungsschutz“.	
5. Alle Betriebsratsmitglieder müssen Mitglied der entsprechenden Gewerkschaft sein.	

Frage 11: In welchem Abstand wird die Vertretung der Jugendlichen und Auszubildenden gewählt? 1 richtige Antwort

- a) Nach Bedarf
- b) Alle 3 Jahre
- c) Alle 2 Jahre
- d) Alle 4 Jahre

Frage 12: Wer trägt die Kosten für die Wahl des Betriebsrates? 1 richtige Antwort

- a) Der Staat
- b) Der Arbeitgeber
- c) Die Gewerkschaft
- d) Der Betriebsrat

Frage 13: Welche Vereinbarungen sind üblicherweise im Manteltarifvertrag geregelt?
2 richtige Antworten

- a) Löhne und Gehälter
- b) Dauer des Urlaubs
- c) Eingruppierung in Lohn- und Gehaltsstufen
- d) Einstellungs- und Kündigungsbedingungen



Frage 14: Welche Aussagen zu einer Betriebsvereinbarung sind richtig?

2 richtige Antworten

- a) Die Betriebsvereinbarung ist ein Vertrag zwischen dem Arbeitgeber und dem Betriebsrat, in dem verbindliche Normen festgelegt werden.
- b) Die Betriebsvereinbarung regelt die Gehaltsstruktur für alle Betriebe einer Branche.
- c) Die Betriebsvereinbarung gilt in der Regel nur für den Betrieb, für den sie vereinbart worden ist.
- d) Die Betriebsvereinbarung besagt, dass der Betriebsrat immer eingeschaltet werden muss.

Frage 15: Ordnen Sie die Rechtsgrundlage entsprechend zu.

1) Eine Kündigung ohne die Anhörung des Betriebsrates ist unwirksam.	a) Jugendarbeitsschutzgesetz
2) Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit im Elektrohandwerk in Niedersachsen beträgt 38,5 Stunden.	b) Tarifvertrag
3) Eine Kündigungsschutzklage muss innerhalb von 3 Wochen eingereicht werden.	c) Kündigungsschutzgesetz
4) Ein Entgeltausfall darf durch den Besuch der Berufsschule nicht eintreten.	d) Betriebsverfassungsgesetz e) Jugendschutzgesetz f) Mutterschutzgesetz